

A. Kontakt-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

= Bereitschaft und Fähigkeit, auf Kinder, Kolleg/-innen und weiteren Beteiligte zuzugehen, sich aktiv mit ihnen auseinander zu setzen und die Sprache kompetent und adressatengerecht für verschiedene Anliegen zu nutzen

Der Student, die Studentin...	erfüllt Anforderungen noch nicht in guter Qualität	erfüllt Anforderungen in guter Qualität	keine Angabe möglich
A.1. zeigt Interesse am Umgang mit Kindern und interessiert sich für ihre Anliegen, Bedürfnisse, Fähigkeiten und Befindlichkeiten (beispielsweise durch Gespräche, Fragen, Beobachtungen, Hilfestellungen...).	☐	☐	☐
A.2. nimmt die vielfältigen Bedürfnissen der Kinder wahr und reagiert darauf offen, wertschätzend und aufmerksam.	☐	☐	☐
A.3. zeigt Interesse an den beruflichen Aufgaben als Lehrperson/Kindergärtner und verschafft sich Einblicke in das Schul- und Klassenleben (beispielsweise durch Gespräche, Fragen, Beobachtungen...)	☐	☐	☐
A.4. nutzt aktiv Möglichkeiten, mit den Kindern, dem Schulteam und anderen Beteiligten in Kontakt zu kommen.	☐	☐	☐
A.5. nimmt sich Zeit, den Kindern, dem Schulpersonal oder anderen Personen zuzuhören.	☐	☐	☐
A.6. bringt sich respektvoll in den Unterricht und das Schulteam ein, regt mit eigenen Gedanken an.	☐	☐	☐
A.7. pflegt ein angemessenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu den Kindern.	☐	☐	☐
A.8. pflegt einen natürlichen, altersgemäßen und respektvollen Umgang mit den Kindern.	☐	☐	☐
A.9. geht inhaltlich und emotional auf Beiträge von Kindern und auf ihre Anliegen ein.	☐	☐	☐
A.10. nimmt mit einzelnen Kindern als auch mit der Gruppe Blickkontakt auf und hält diesen aufrecht.	☐	☐	☐
A.11. drückt sich mündlich in Deutsch situationsangepasst, sorgfältig und korrekt aus.	☐	☐	☐
A.12. drückt sich schriftlich in Deutsch situationsangepasst, sorgfältig und korrekt aus.	☐	☐	☐
A.13. drückt sich mündlich in Französisch situationsangepasst, sorgfältig und korrekt aus.	☐	☐	☐
A.14. drückt sich schriftlich in Französisch situationsangepasst, sorgfältig und korrekt aus.	☐	☐	☐
A.15. nutzt Stimme, Gestik und Mimik bewusst und passt sie dem Gesagten an (Kongruenz).	☐	☐	☐
A.16. arbeitet konstruktiv mit der Ausbildungsbegleitung und ggf. seinen Mitstudierenden zusammen.	☐	☐	☐
A.17. kommuniziert bei Schwierigkeiten direkt und offen.	☐	☐	☐

Beobachtungen, Begründungen, Empfehlungen, Stärken:

Einschätzung nach Abschluss der Praktikumsphase OP4:

- ☐ erfüllt
☐ nicht erfüllt

B. Auftrittskompetenz und Klassenführung

= Bereitschaft und Fähigkeit, souverän und authentisch aufzutreten, Lernprozesse klar zu strukturieren sowie eine lernförderliche, respektvolle und motivierende Atmosphäre herzustellen.

	erfüllt Anforderungen noch nicht in guter Qualität	erfüllt Anforderungen in guter Qualität	keine Angabe möglich
Der Student, die Studentin...			
B.1. tritt in den Situationen des Schulalltags sicher auf insbesondere in der Interaktion mit den Kindern (Körperhaltung und -sprache, Stimme, Lautstärke, Intonation).	☐	☐	☐
B.2. hat die Aktivitäten der Kinder im Blick.	☐	☐	☐
B.3. nimmt verschiedene Rollen situationsgerecht und verantwortungsvoll ein (leiten, erklären, helfen, beobachten...)	☐	☐	☐
B.4. stellt bei Wortmeldungen Aufmerksamkeit her.	☐	☐	☐
B.5. kommuniziert Aufgaben und Arbeitsaufträge klar und verständlich.	☐	☐	☐
B.6. strukturiert und erklärt Sachverhalte korrekt und adressatengerecht.	☐	☐	☐
B.7. macht Verhaltenserwartungen und Regeln transparent und lenkt zielgerichtet.	☐	☐	☐
B.8. würdigt erwünschtes Verhalten oder entsprechende Bemühungen seitens der Kinder.	☐	☐	☐
B.9. erkennt mögliche Störfaktoren und behebt diese proaktiv.	☐	☐	☐
B.10. interveniert bei Störungen - bestenfalls frühzeitig und niederschwellig.	☐	☐	☐
B.11. interveniert, wenn Kinder nicht mitarbeiten.	☐	☐	☐
B.12. gewährleistet einen strukturierten und fokussierten Verlauf der Lernaktivitäten.	☐	☐	☐
B.13. bleibt unter Stress und Druck entscheidungs- und handlungsfähig.	☐	☐	☐
B.14. bleibt bei der Durchführung mehrerer zusammenhängender Lernaktivitäten auf das Geschehen fokussiert, konzentriert und aufmerksam.	☐	☐	☐

Beobachtungen, Begründungen, Empfehlungen, Stärken:

**Einschätzung nach Abschluss der
Praktikumsphase OP4:**

- ☐ erfüllt
☐ nicht erfüllt

C. Verantwortungsbereitschaft und Selbstregulation

= Bereitschaft und Fähigkeit, Verantwortung für das eigene Lernen und das Praktikum zu übernehmen, Aufgaben zuverlässig, strukturiert und pünktlich zu erfüllen und die eigenen Ressourcen zielführend einzusetzen.

Der Student, die Studentin...	erfüllt Anforderungen noch nicht in guter Qualität	erfüllt Anforderungen in guter Qualität	keine Angabe möglich
C.1. setzt sich mit Aufgaben und Zielsetzungen des Praktikums auseinander und verfolgt diese sichtbar und eigenständig.	☐	☐	☐
C.2. übernimmt Verantwortung für das eigene Lernen (stellt Fragen zur Schule, zu den Kindern, zur Unterrichtsgestaltung, macht sich Notizen, entwickelt Ideen weiter)	☐	☐	☐
C.3. räumt genügend Zeit für das Praktikum und damit verbundene Aufgaben (Vor- und Nachbesprechungen, Pünktlichkeit) ein.	☐	☐	☐
C.4. erledigt zugeteilte Aufgaben sorgfältig und zuverlässig - auch bei umfangreicher Aufgabenfülle und unter Zeitdruck.	☐	☐	☐
C.5. plant nachvollziehbare Lerneinheiten, die das Lernen der Kinder anregen (ab OP3)	☐	☐	☐
C.6. zeigt fachliche Sicherheit in der Durchführung der Lerneinheiten.	☐	☐	☐
C.7. reicht Unterlagen entsprechend der Absprachen eigenständig und rechtzeitig ein - auch bei umfangreicher Aufgabenfülle und unter Zeitdruck.	☐	☐	☐
C.8. hält (Unterrichts)Unterlagen oder Materialien rechtzeitig, vollständig, korrekt und in genügender Menge bereit.	☐	☐	☐
C.9. nimmt Ideen und Anregungen auf und entwickelt diese eigenständig und zielorientiert weiter.	☐	☐	☐
C.10. weicht gegebenenfalls reflektiert und in begründeter Weise von der Planung ab.	☐	☐	☐
C.11. reagiert bei erlebten Frustrationen oder Unvorhergesehenem konstruktiv.	☐	☐	☐

Beobachtungen, Begründungen, Empfehlungen, Stärken:

Einschätzung nach Abschluss der Praktikumsphase OP4:

- ☐ erfüllt
☐ nicht erfüllt

D. Reflexionskompetenz

= Bereitschaft und Fähigkeit, emotionale Befindlichkeiten und Wirkungen des eigenen Handelns wahrzunehmen, Feedback konstruktiv zu begegnen, das eigene Verhalten und Handeln kritisch zu reflektieren und Entwicklungsziele abzuleiten.

Der Student, die Studentin...	erfüllt Anforderungen noch nicht in guter Qualität	erfüllt Anforderungen in guter Qualität	keine Angabe möglich
D.1. schätzt die Wirkung des eigenen Handelns und Verhaltens auf die umgebende Umwelt angemessen ein (spürt beispielsweise, ob die Kinder dem Unterricht folgen).	☐	☐	☐
D.2. lässt sich konstruktiv auf Feedback durch die Kinder oder andere Personen (Ausbildungsbegleitung, Kolleg/-innen, Schulleitung, Eltern...) ein.	☐	☐	☐
D.3. bringt sich aktiv in die Nachbesprechungen ein.	☐	☐	☐
D.4. beschreibt eigenes Handeln und Verhalten differenziert und gewichtet dabei zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem.	☐	☐	☐
D.5. beurteilt das eigene Handeln und Verhalten plausibel und selbstkritisch und identifiziert Stärken und Entwicklungsfelder.	☐	☐	☐
D.6. stellt Selbst- und Fremdwahrnehmung einander gegenüber, nimmt Übereinstimmungen sowie Differenzen wahr und analysiert diese.	☐	☐	☐
D.7. leitet aus der Reflexion überprüfbare Entwicklungsziele und ggf. Handlungsalternativen zur Weiterführung des Unterrichts und Praktikums ab.	☐	☐	☐
D.8. stützt erlebtes und/oder geplantes Handeln und Verhalten auf Konzepte und Theorien.	☐	☐	☐
D.9. verfolgt die eigenen Entwicklungsziele und -aufgaben selbstverantwortlich und setzt dabei sinnvolle Prioritäten.	☐	☐	☐

Beobachtungen, Begründungen, Empfehlungen, Stärken:

Einschätzung nach Abschluss der Praktikumsphase OP4:

- ☐ erfüllt
☐ nicht erfüllt